

Marktdaten	18.01.2022	17.01.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	15.772,56	15.933,72	15.884,86	-0,7
MDAX	34.155,36	34.587,29	35.123,25	-2,8
TECDAX	3.501,63	3.554,22	3.920,17	-10,7
EURO STOXX 50	4.257,82	4.302,14	4.306,07	-1,1
STOXX 50	3.802,49	3.830,99	3.824,39	-0,6
DOW JONES IND.	35.368,47	Feiertag	36.490,00	-3,1
S&P 500	4.577,11	Feiertag	4.778,73	-4,2
MSCI World	3.124,21	3.176,19	3.231,73	-3,3
MSCI EM	1.241,58	1.254,40	1.222,75	1,5
NIKKEI 225	28.257,25	28.333,52	28.791,71	-1,9
Euro in USD	1,1322	1,1409	1,1323	0,0
Euro in YEN	129,83	130,77	130,32	-0,4
Euro in GBP	0,8329	0,8358	0,8384	-0,7
Bitcoin	42.310,58	41.728,35	41.757,88	1,3
Gold (USD)	1.813,06	1.819,23	1.815,01	-0,1
Rohöl (WTI USD)	85,43	83,82	78,66	8,6
Bund-Future	169,57	169,65	171,37	
Rex	143,210	143,323	144,229	
Umlaufrendite	-0,15	-0,17	-0,28	
3M Euribor	-0,558	-0,560	-0,573	
12M Euribor	-0,468	-0,470	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	-0,018	-0,025	-0,176	
20 J. Bund	0,076	0,065	-0,007	
US-Treasuries 10J.	1,883	Feiertag	1,507	

Quelle: Bloomberg

## Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
<b>Konjunktur</b>				
08:00	DEU	CPI M/M, endg.	Dez F	0,5%
08:00	DEU	CPI Y/Y, endg.	Dez F	5,3%
08:00	DEU	HVPI M/M, endg.	Dez F	0,3%
08:00	DEU	HVPI Y/Y, endg.	Dez F	5,7%
08:00	GBR	M/M	Dez	
08:00	GBR	CPI Y/Y	Dez	
14:30	USA	Baubeginne	Dez	1650
14:30	USA	Baugenehmigungen	Dez	1700
<b>Unternehmen</b>				
12:30	CH	Richemont	Q3	
12:45	NL	ASML Holding	Jahreszahlen	
13:30	US	UnitedHealth Group	Q4	
22:30	US	Bank of America	Q4	
	US	Morgan Stanley	Q4	
	US	Alcoa	Q4	

## Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

## Marktumfeld

- Trotz Omikron-Welle blicken Börsenprofis wieder überraschend optimistisch auf die Konjunktur in Deutschland. Das Barometer für die Einschätzung der nächsten sechs Monate stieg im Januar unerwartet deutlich um 21,8 auf 51,7 Punkte und damit auf den höchsten Stand seit Juli 2021, wie das **ZEW** zu seiner monatlichen Umfrage mitteilte. Ökonomen hatten nur mit einem kleinen Anstieg auf 32,0 Zähler gerechnet. Die meisten vom ZEW befragten Fachleute gingen davon aus, dass sich das Wirtschaftswachstum im kommenden halben Jahr verbessere.
- Chinas Notenbank** (PBoC) sieht noch Spielraum zum Ankurbeln der Kreditvergabe und damit des zuletzt schwächelnden Wirtschaftswachstums. Zum Anchieben der Konjunktur könne sie auch weiterhin den Reservesatz für Geschäftsbanken (RRR) nutzen, auch wenn die Möglichkeiten für weitere Senkungen geringer würden. Je geringer dieser Satz ist, umso mehr Kredite können die Geldinstitute vergeben.
- Die Chipkrise wirft den **europäischen Automarkt** noch weiter zurück. Zum Vorkrisenniveau weitete sich das Minus 2021 auf 26% aus, wie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY mitteilte. Eine schnelle Besserung ist zudem nicht in Sicht: Die Konjunkturaussichten hätten sich durch Omikron eingetrübt, die Halbleiterknappheit habe den Neuwagenmarkt fest in der Hand. "Damit wird es wohl auch 2022 keine Trendwende auf dem Neuwagenmarkt geben: Selbst wenn der Absatz gegenüber 2021 leicht steigt, wäre der Markt weit vom Vorkrisenniveau entfernt", sagte EY. „Die Erholung verschiebt sich also auf 2023.“

## Rentenmarkt

- Der Zehnjahreszins in Deutschland war letztmalig im Mai 2019 positiv. Gibt es jedoch bald wieder leicht positive Kapitalmarktzinsen? Gestern lag die Rendite zehnjähriger **Bundesanleihen** nur noch hauchdünn unter der Nullgrenze.
- Der **US-Anleihermarkt** startete schwach in seine verkürzte Handelswoche. Dabei verstärkte sich der negative Trend sogar noch im weiteren Handelsverlauf. Die Rendite zehnjähriger US-Anleihen stieg auf den höchsten Stand seit zwei Jahren.

## Aktienmarkt

- Der **deutsche Aktienmarkt** verabschiedete sich mit deutlichen Abgaben aus dem Handel. Belastend wirkte vor allem der globale Renditeanstieg. Der Markt rechnet damit, dass die US-Notenbank bei der Inflationsbekämpfung einen noch aggressiveren Kurs einschlägt. Besonders ausgeprägt waren die Verluste unter den Gesundheitswerten, die in den vergangenen beiden Jahren deutlich von der Pandemie profitiert hatten.
- DAX -1,01%; MDAX -1,25%, TECDAX -1,59%.
- Auch der **amerikanische Aktienmarkt** kam gestern merklich unter Druck. Steigende Anleihe-Renditen sorgten auch hier für lange Gesichter bei den Anlegern.
- Dow Jones -1,72%; S&P 500 -1,84%; Nasdaq Comp. -2,60%.

## Unternehmen

- Deutlich höhere Kosten als im Vorjahr haben der US-Bank **Goldman Sachs** in Q4 bei steigenden Einnahmen einen Gewinnrückgang beschert. Goldman verfehlte mit dem Ergebnis die Erwartungen der Analysten. Die Bank erzielte 3,94 Mrd. USD, 13% weniger als im Vorjahreszeitraum. Der Gewinn je Aktie betrug 10,81 USD. Die Einnahmen stiegen um 8% auf 12,64 Mrd. USD. Die operativen Kosten legten um 23% auf 7,2 Mrd. USD zu, was vor allem höheren Ausgaben für Vergütung geschuldet war.
- Ein Mangel an Arbeitskräften und Probleme in der Lieferkette haben **Rio Tinto** im vergangenen Jahr einen Rückgang der Eisenerzlieferungen aus den australischen Minen des Konzerns beschert. Die Auslieferungen sanken 2021 um 3% auf 321,6 Mio. Tonnen. Rio Tinto geht mit großer Wahrscheinlichkeit davon aus, dass die Mengen in diesem Jahr steigen werden.
- Nordex** hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 1.636 neue Windenergieanlagen verkauft, knapp ein Viertel mehr als 2020. Die Gesamtleistung des geordneten Neugeschäfts belief sich auf 7,95 Gigawatt, das ist eine Steigerung um knapp ein Drittel.

## Devisen

- Der ruckartige Anstieg der Kapitalmarktzinsen in den USA sorgte für einen stärkeren **USD**. Die **europäische Gemeinschaftswährung** gab in diesem Umfeld nach und sank deutlich unter die 1,14 USD-Marke.

## Öl

- Die **Ölpreise** gaben gestern zwar einen Teil ihrer Tagesgewinne ab. Dennoch notierten sie deutlich im Plus.

### Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 19. Januar 2022**

#### Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396